Verfahrensverzeichnis nach § 6 HDSG lfd. Nr. neues Verfahren Änderung Das Verzeichnis ist zur Einsichtnahme bestimmt (§ 6 Abs. 2 HDSG) Das Verzeichnis ist nur teilweise zur Einsichtnahme bestimmt Ausgenommen sind die Angaben nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Ziffern 7, 8 und 11 HDSG Das Verzeichnis ist nicht zur Einsichtnahme bestimmt (§ 6 Abs. 2 Satz 2 HDSG) Das Verfahren ist Teil eines gemeinsamen Verfahrens nach § 15 HDSG federführende Stelle: 1. Name und Anschrift der datenverarbeitenden Stelle 1.1 Name und Anschrift Physik eLearning-Team Prof. Dr. Lüdde, Raum 01.129, Max-von-Laue-Straße 1, Frankfurt am Main 1.2 Organisationskennziffer, Amt, Abteilung, ggf. Sachgebiet Institut für Theoretische Physik am Fachbereich 13, Goethe-Uni Frankfurt am Main 1.3 Name u. Anschrift des Auftragnehmers, wenn die Daten nach § 4 HDSG in Auftrag verarbeitet werden 2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarheitung

2. Zweekbestimmung und Keentsgrundiage der Datenverarbeitung	
2.1	Zweckbestimmung
	Lernplattform "Physik Online"
2.2	ggf. Bezeichnung des Verfahrens
2.3	Rechtsgrundlage (ggf. nach Art der DV unterschieden)

3. Art der gespeicherten Daten

lfd. Nr.		Datum nach § 7 Abs. 4 HDSG	
		Ja	Nein
1	HRZ-Benutzername	X	
2	Echter Name, Vorname	×	
3	E-Mail-Adresse + optionale Stammdaten	X	
4	Unkorrelierte Logfiles: IP-Adresse, Referer, Browser- Kennung	×	
5	ILIAS-Logging (Lernplattform): Anwesenheit, Nutzungsstatistik	×	
6	Lernmodul-spezifische Daten: Lernfortschritt, persönliche Kommentare, etc.	X	

4. Kreis der Betroffenen

lfd. Nr.	
1	Studenten der Uni Frankfurt
2	Fachbereichsmitarbeiter (Dozenten, Mitarbeiter in der Lehre)

5. Art regelmäßig übermittelter Daten, deren Empfänger sowie Art und Herkunft regelmäßig empfangener Daten

5.1		
lfd. Nr. aus Ziffer 3	Emplement with E with	
1	Authentifikation zur Weiterleitung an den HRZ	
4	Apache-Logfiles	
5 und 6	5 und 6 ILIAS Lernplattform-Datenbank	

5.2		
lfd. Nr. aus Ziffer 3	Herkumt der Buten	
1	Vom HRZ den Studenten zugewiesene Anmeldedaten	
2 und 3	Freiwillig vom Studenten angegeben	
4	Vom Browser des Besuchers generiert	
5 und 6	Durch die Lernplattform erhoben	

6. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen

lfd. Nr.	
1	Studenten der Uni Frankfurt
2	Fachbereichs-Mitarbeiter = Dozenten und Lehrunterstützung
3	Mitarbeiter des Physik Online-Teams
4	Administratoren des Physik Online-Teams

7. Technische und organisatorische Maßnahmen (§ 10 Abs. 2 HDSG)

Folgende aufeinander aufbauende Festlegungen wurden getroffen:		
Hinsichtlich der allgemeinen Sicherheit wird auf das vorhandene Sicherheitskonzept verwiesen.		
Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen, insbesondere soweit diese das Verfahren betreffen:		
Zutrittskontrolle (z. B. DV-Technik in gesicherten Räumen, Sicherheitsschlösser vorhanden)		
Server ist virtuelle Maschine auf Hardware des Instituts für Theoretische Physik. Hardware steht im CSC, Rechenzentrum des ITP. Hoher Sicherheitsstandard.		
Benutzerkontrolle (z. B. Passwortregelungen zur Authentifizierung, automatische Bildschirmsperrung)		
Hardware ist physisch nur den Rechnenzentren-Administratoren zugänglich.		
Zugriffskontrolle (z. B. Differenzierte Zugriffe auf einzelne Felder, unterschiedliche Berechtigungen)		
System hat Gruppenrichtlinien, die Lernressourcen schützen. Siehe dazu Anhang mit Tabelle. Lehrende können von Studenten in eigenen Kursen nur sehen: Benutzername (HRZ) und echter Name		
Alle weiteren Informationen sind Gruppe 4 in Nr. 6 vorbehalten. Datenverarbeitungskontrolle (z. B. kein Zugriff auf Betriebssystemebene, Verschlüsselung von Daten)		
Nur Nr. 6 Gruppe 4 hat Zugriff auf Systemschichten unterhalb der Web-Plattform		
Jegliche Kommunikation (SSH, HTTPS) erfolgt verschlüsselt.		
Verantwortlichkeitskontrolle (z. B. Protokollierung der Dateneingabe, Aufbewahren der Protokolldaten)		
Webserver loggt im von Apache vorgegebenem "combined"-Format.		
Lernplattform speichert individuelle Lernzustände nur für das Individuum zugänglich.		
Auftragskontrolle (z. B. klare Vertragsregelungen mit dem Auftragnehmer, Prüfung der Zuverlässigkeit)		
Dokumentationskontrolle (z. B. klare und umsetzbare Dokumentation, Überprüfung der Maßnahme)		
Die Konfiguration und Administration wird mit zentralen Werkzeugen auf dem Server dokumentiert.		
Diese Dokumentation ist nur für Administratoren einsehbar.		
Organisationskontrolle (Festlegung klarer Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten)		
Die Verantwortlichkeit für die Plattform liegt bei Prof. Dr. Lüdde.		

8. Technik des Verfahrens

8.1	Einzelplatzrechner / Arbeitsp Betriebssystem:	latzrechner / stand alone PC
	□ Unix □ Window	s NT
	weiter mit Ziff. 8.3	
8.2	Vernetzte Rechner	
8.2.1	Hardware	
	☐ Großrechner Betriebssystem: (z. B. UNIX / O	S)
	Datenendgerät:	☐ Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk/Festplatte) ☐ PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)
	⊠ Server	
	Betriebssystem: (z. B. Windows NT)	Ubuntu Linux Server
	Datenendgerät:	☐ Terminal / Netz-PC (ohne Laufwerk/Festplatte) ☐ PC (Arbeitsplatzrechner / Workstation)
	☐ Sonstige eingesetzte Hardware (z.	B. Chipkarte, Kartenlesegeräte, Videogeräte)
8.2.2	Netzstruktur	
	Netz innerhalb der Behörde (Intranet	
	□ Lan □ Intranet	□sonstiges
	Netz über externe Leitungen innerha (z. B. KIV, KGRZ, Hessische Lande KIV/KGRZ Netz der Land (HCN 2000)	
\boxtimes	Offene Netze (z. B. Internet)	
8.2.3	Datenspeicherung auf: A Großrechner	rt der Daten (lfd. Nr. aus Ziffer 3):
\boxtimes	Server innerhalb der Behörde 1,	2, 3, 4, 5, 6
	Server bei anderen Institutionen	
	PC / Arbeitsplatzrechner	
8.3	Eingesetzte Software (einschl. St Lernplattform ILIAS 4, Open Source	
	Dazu benötigte Basissoftware: Apache 2.2 Webserver (www.apache PHP (www.php.net) MySQL-Datenbank (www.mysql.org	

9. Fristen für die Löschung ge	em. § 19 Abs. 3 HDSG
Frist für Löschung:	
(ggfs. unterschiedliche Löschungsfristen für einzelne Datenarten aufführen)	
Frist oder Zeitpunkt für die Überprüfung der Erforderlichkeit der Datenbestände (§ 19 Abs. 3 HDSG)	
	aittlung nach § 17 Abs. 2 HDSG
lfd. Nr. Empfänger	
Ziffer 3	
11. Begründetes Ergebnis der	Vorabkontrolle gemäß § 7 Abs. 6 HDSG
Dokumentation der Vorabkontro	

12. Ergänzungen

Wenn der Raum einzelner Spalten nicht ausreicht, sind dort Buchstaben (o. andere Zeichen) einzutragen, die an dieser Stelle näher erläutert werden.	